

www.e-rara.ch

Mechanische ReissLaden

Furttentbach, Joseph

Gedruckt in Augspurg, im Jahr 1644

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NP 2766

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-8780>

Grottenwerck.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von dem Grottenwerck.

Wer viel Gewächs des Meers / von Schnecken vnd Corallen
 Von Muschlen / vnd dergleich zu sehen Lust / vor allen
 Daß er Gott lob / der seh / wie mit Hülf vnser Lad
 Ein schöne Grott possirt / daß sie da steh ohn Schad.

DAs Grottenwerck will sich auch zu der Prospectiva gesellen / vnd also gleich nach derselbigen / der Menschen Herzen vnd Gemütter erfreuen / massen dann die vornembste / ja zuvorderst die Fürstliche Häupter in Italia, von dem Grottenwerck hoch vnd werth halten / insonderheit aber darumben / daß / dieweilen sich die allerwundersameste Meer gewächs von Schnecken / Muscheln / Corallen / etc. in dergleichen Grottengebaw beständig auffzumachen / auch gar holdselig in das Gesicht zu stellen sehr wol bequemen / vnd schicken / worbey man zuvorderst Gottes des allerweisen Meisters so kunstreich zierliches Gewächs vnd Gemächte / so er in die Natur gepflanzet / mit höchstem verwundern ansehen / auch darneben wol verspüren mag / daß der allgeschickteste Mensch / mit all seiner Wis vnd Verstand das geringste Schnecklin oder Muschelin just nachzumachen / nicht vermögt ist / am andern aber so thut diese so harte Materi der Muscheln / Schnecken vnd Corallen / das Wasser erdulden / vnd ob es schon besprenkt / so werden sie doch erst recht mit ihren zunehmenden schönen Farben erfrischt.

Von dergleichen Grottenwercken aber / thut mein in den Truck gegebenes Itinerarium Italiae, an folio .220. 221. 222. neben den vier Kupfferblatten / wie solche Gebaw geführt / auch die Rosen von den Meer gewächsen possirt werden sollen / discurriren.

Ein andere für ein privat Person / allbereit schon auffgebawte Grottina, ist in der zuvor auch

auch angezogenen / vnd in Anno .1641. meiner in Truck bewilligten Architectura Privata von folio .61. bis folio .78. beschrieben / auch daselbsten mit vier Kupfferblatten N^o: 11. .12. 13. 14. wie die Aufstaffierung der Meerewächsen angestellt wurden / neben Erinnerung der Wasserspilen / ganz vertrewlich vor Augen gestelt worden. Ferner eben daselbsten an folio .52. bis folio .59. so wird man die Präparatorien / Item wie man die Schnecken / Corallen / z^e. pallieren / beneben so wol die Hand: als Delfitt zum beständigen auffsetzen / gerecht / vnd vnfehlbarlich machen solle / gründlich vernemen / dahin ich mich referire.

Ein Experiens / vnd sehr rauhe Prob / hat der Autor mit seiner hieoben berürten Grotcina machen / beneben derselben kalt vnd warm außzustehn / nicht verschonen wollen / gedendend / daß ob sie schon von wegen grosser Kälte verderbt wurde / so were doch der Meister ein andere zu machen / oder aber diese widerumben zu reparieren noch / Gott Lob / bey guten Kräfften / derowegen es daran gewagt / zwar in Anno .1643. den .8. Octobris / alle kleine Spritzwerck / neben den bleyern Teichel ablauffen / dieselbige nach Grottenmeisterischer Art vnd Manier außgeblasen / auch also leer stehn lassen / hingegen aber / vnd durch ein einiges hülzern Rohr / das Wasser in die Fischgruben geleitet / jedoch das Gebäw der vielbesagten Grotcina, noch die vndere durchsichtige Säulen / viel weniger die eiserne Flügelchürlin / oder Gäterlin / nicht zu machen / sonder ganz frey wie im Sommer / eben also auch den gansen Winter hindurch / vnd bis Anno .1644. den .15. Aprilis des angehenden Sommers vnd hernach fortan offen stehn / darcin schneien / gehwinden vnd gefrüren lassen / nach der Natur vnd Ungewitter wolgefallen / es hat aber das hierzu gebrauchte Kitt / also fest zugehalten / nunmehr kalt vnd warm außgestanden / daß einiger Schnecken / noch Muschel nicht herunder gefallen ist / welches dem Liebhaber ich darumben also vertrewlich habe andeuten wollen / damit er abermahlen nach Mechanischer Art / das gesehene vnd begreifende / desto besser fassen könne / vnd also dem wolgerathenen Beyfall geben thue.

Wolte man aber mit der hievor beschriebenen kleinen Privat Grottina, noch mit contento seyn / sonder für ein Gräff: oder Fürstliche Person etwas ansehnlichers auffbauen / so besehe man meine / in den Truck verfertigte Architecturam Civilem, an folio .35. bis an folio .48. sampt den daselbst habenden sibem Kupfferstucken N^o: 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. wie die Meergewächs in ansehnliche Rösen verfest / vnd durch Hülff des Rittes / in die Grotten an die begehrende Orter hinein können possire werden / daselbsten man dann alle gute Instruction / ein Fürstliche Grotta darnach zu verfertigen / haben wird / dahin ich dann den Liebhaber will weisen.

Ferner / vnd in meiner zuvor berürten Architectura Recreationis, an folio .81. sampt seinem Kupfferblatt N^o: 28. so wird ein andere ganz offen stehende / Wald Grotten / beschriben / vnd auffgerissen / in gleichem daselbsten an folio .81. so ist ein wol ansehnlicher Rhörbrunnen in ein Fürstlichen Hof zu setzen / vorgebildet worden.

Volgt die Operation.

Die Mechanische Reissladen wird cröffnet / vnd hier
zu gebraucht.

N^o: 11. Der gemeine Zirkel

.1. Der Winckelhacken

.2. Das Linial

.3. Verjüngte Maßstab

.4. diemessene Feder / mit dem Bley: vnd Köttelsteffi /

.40. 41. Beede Federn / N^o: 33. das Papyr

.16. Die Schreibtafel

} zum Auffreissen vnd Inventieren
eines Grottengebäws zu ge-
brauchen /

N^o: 32. Das

- | | | |
|---|---|--|
| N ^o . 32. Das Schrögmess . . . | } | darmit das grosse Werck aufzustecken / vnd auch in den Grund zu legen. |
| . 34. Der Bleyfencel . . . | | |
| . 18. Der Pöler Auffseher oder
Segwag . . . | } | |
| . 19. Die Meßrollen . . . | | |
| . 44. 45. 46. 47. 48. Die Meermüschelin
. 9. Der Possiergriffel . . .
Item das Handkitt . . . | } | darmit also gleich Hand anzulegen / vnd ein Grotten aufzustaffieren. |
| . 7. Das Hämmerlin vnd Böhrrer daran | | |
| . 35. Seegen / vnd Schnitzer daran | } | |
| . 8. Bainsteffe . . . | | |
| . 30. Seilen vnd Stabel . . . | } | |
| | | |

Auertimento.

Patienza passa scienza, & chi non l'ha, non ha Scienza,
 I. Secreti importanti, non sono per ignorantanti,
 Niente è più difficile, che il cominciamento,
 E difficile, che l'huomo sia compito in parole, & in fatti,
 Quel fà niente, chi non finisce bene,
 la gloria non s'acquista in otio, ma in opere Virtuose.

Bon